

Knickspant (Segellexikon)

Ein Rumpfdesign, bei dem der Bug und das Heck des Schiffes einen Knick aufweisen, wird Knickspant genannt. Der Knick tritt normalerweise dort auf, wo der Schiffsrumpf aus dem Wasser auftaucht. Er kann sowohl ein- oder auch mehrfach sein. Knickspante sind in meistens flach und haben einen trapezförmigen Querschnitt. Als Kompromissdesign wurde der Knickspant entwickelt, um die Vorteile von Spitzgitter- und Flachbodenschiffen zu vereinen. Durch den Knick im Rumpf sind die Schiffe jedoch schneller und gleiten effizienter im Wasser als ein Flachbodenschiff. Sie sind jedoch genauso fähig in flachem Wasser zu navigieren und an Ladungen mit flachen Ufern anzulegen. Hauptsächlich Binnenschiffe und Küstenschiffe verwenden Knickspante. Da Knickspante eine gute Stabilität und Geschwindigkeit bieten, sind sie aber auch bei Segelschiffen beliebt.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.